Ravensburg

Auf dem Weg zur vernetzten Stadt

[10.01.2018] Die baden-württembergische Stadt Ravensburg geht das Thema Digitalisierung an: Mit dem Smart-City-Projekt digital@rv sowie der Teilnahme am Landeswettbewerb Zukunftskommune@bw.

Die Stadt Ravensburg in Baden-Württemberg will sich in den kommenden Jahren zur Smart City wandeln. Wie die Schwäbische Zeitung berichtet, wurde dafür das Projekt digital@rv gestartet. Die Verantwortung für das Vorhaben trage Bürgermeister Dirk Bastin. Ihm seien zudem zwei Digitalisierungsbeauftragte untergeordnet: einer für interne Angelegenheiten, einer für externe – letztere Stelle sei noch nicht besetzt und solle ausgeschrieben werden. Nach Informationen der Schwäbischen Zeitung hat die Stadt Ravensburg im Haushalt 2018 insgesamt 185.000 Euro an Sach- und Personalkosten für die Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie eingestellt.
Als nächsten Schritt peile die Verwaltung zudem die Teilnahme an dem Wettbewerb Zukunftskommune@bw an, heißt es in dem Bericht weiter. Bei diesem vom Land Baden-Württemberg initiierten Wettbewerb werden 15 Kommunen mit insgesamt 1,9 Millionen Euro bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie unterstützt (wir berichteten). Die Förderhöhe für die einzelne Kommune liegt bei 40.000 Euro. Teilnehmen dürfen Städte und Gemeinden, die über 20.000 Einwohner haben.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Ravensburg